

Niederschrift

über die 9. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 08.09.2020, von 18:00 Uhr bis 20:38 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Feustel

Frau Anja Reinke

Frau Roswitha Schulz

Frau Doris Trautvetter

Herr Maik-Walter Wiese i.V. für Frau Sabrina Püschel

sachkundige Einwohner

Herr Hans-Werner Stier

Gäste

Herr Mirko Erpel, Deutsche Glasfaser

Abwesend:

sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Jacob

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 09.06.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern - Vorlage: A-024(VII.)/2020
6. Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen
Vorlage: A-032(VII.)/2020
7. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung - Vorlage: 089-(VII.)/2020
- 7.1. Änderungsantrag OR Uthmöden- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung
Vorlage: 089-(VII.)/2020/1
8. Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung)
Vorlage: 109-(VII.)/2020
9. Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) - Vorlage: 110-(VII.)/2020
10. 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben - Vorlage: 100-(VII.)/2020
11. Beschluss über das neue Fördergebiet "Altstadt" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 / Vorlage: 101-(VII.)/2020
12. Beschluss über das neue Fördergebiet "Althaldensleben" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Pro-

- grammjahr 2020 / Vorlage: 102-(VII.)/2020
13. Beschluss über das neue Fördergebiet "Süplinger Berg" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 / Vorlage: 103-(VII.)/2020
 14. Beschluss über das neue Fördergebiet "Rolandgebiet" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 / Vorlage: 104-(VII.)/2020
 15. Beschluss über die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg - Vorlage: 112-(VII.)/2020
 16. Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims
Vorlage: 105-(VII.)/2020
 17. Annahme einer Sachspende (Laserdrucker) für die Kita "Birkenwäldchen"
Vorlage: 041-H(VII.)/2020
 18. Mitteilungen
 19. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

20. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 09.06.2020
21. FTTH-Ausbau im Stadtgebiet und OT Hundisburg - Vorlage: 039-H(VII.)/2020
22. Grundstücksangelegenheit - Vorlage: 037-H(VII.)/2020
23. Grundstücksangelegenheit - Vorlage: 046-H(VII.)/2020
24. Grundstücksangelegenheit - Vorlage: 113-(VII.)/2020
25. Erteilung des Einvernehmens zur 6.Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 107-(VII.)/2020
26. Erteilung des Einvernehmens zur 6.Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 108-(VII.)/2020
27. Mitteilungen
28. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil:

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Mario Schumacher eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Der sachkundige Einwohner Herr Stier nehmen ebenfalls an der Sitzung teil. Es liegen Entschuldigungen vor.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 09.06.2020

Schriftlich liegen dem Ausschussvorsitzenden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 09.06.2020 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zum Procedere:

Jeder Einwohner ist berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Die Redezeit je Fragendem zur Stellung der Frage darf 3 Minuten nicht überschreiten

Einwohner 1/08092020

Wie viele Mitarbeiter waren in Kurzarbeit seit dem 18.03.2020?

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler teilt mit, dass kein Mitarbeiter in Kurzarbeit war.

Der Einwohner fragt nach, ob der § 98 (2) Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bekannt ist, denn in dieser Zeit waren weder die Jugendherberge, noch die Kitas, die KulturFabrik etc geöffnet.

Die stellv. Bürgermeisterin erwidert, dass die Mitarbeiter anderweitig eingesetzt werden konnte. Beispielsweise mussten seinerzeit regelmäßig die Spielplätze kontrolliert werden. Diese Aufgabe wurde Mitarbeitern übertragen.

zu TOP 5 Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern Vorlage: A-024(VII.)/2020

Stadträtin Doris Trautvetter erläutert die Beweggründe, die zu diesem Antrag geführt haben.

Abt.-Ltr. Lutz Zimmermann gibt Auskunft über die bestehenden Leitsysteme, Infotafeln, Objektbeschilderungen und Stadtplanvitriolen. Im Übrigen befindet sich auch an der Autobahn ein Hinweisschild auf Schloss Hundisburg. Es gibt mehrere 100 Einzelpositionen an Schildern. Er möchte an dieser Stelle auch den Vandalismus nicht unerwähnt lassen, denn dieser muss stets einkalkuliert werden.

Trotz schwieriger Haushaltssituation wurde der geplante Ansatz für derartige Beschilderungen von jährlich veranschlagten 3.000 € erstmalig auf 5.000 € aufgestockt.

Für Stadtrat Maik-Walter Wiese ist es am sinnvollsten, sich ein Konzept vorlegen zu lassen, das eindeutig hergibt, welche Schilder erneuert oder generell aufgestellt werden sollten. Die Einbringer BB HDL sollten deutlich benennen, wo welche Schilder aufgestellt oder erneuert werden sollten bzw. die Verwaltung damit beauftragen.

gen. Im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage könne die AfD – Fraktion dem Antrag sonst nicht zustimmen.

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher halte den Weg, zunächst einen Prüfauftrag an die Verwaltung auszusprechen ebenfalls für sinnvoll und unterbreitet diesbezüglich den Vorschlag, einen Änderungsantrag mit diesem Inhalt einzubringen.

Stadträtin Doris Trautvetter stellt klar, dass der besagte Antrag keine *sofortige Erneuerung der* Schilder zum Ziel hat. Sie erklärt sich damit einverstanden, den Antrag zu einem Prüfauftrag abzuändern.

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher stellt den folgenden Änderungsantrag zur Abstimmung.
„Die Verwaltung wird mit der Prüfung der schon vorhandenen Ausschilderungen beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen

zu TOP 6 **Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen**
Vorlage: A-032(VII.)/2020

Stadträtin Doris Trautvetter bittet, Stadtrat Stefan Scholz das Wort zu erteilen, da er sich mit dem Antrag beschäftigt hat.

Stadtrat Stefan Scholz sieht großes Potential im Naturschutzgebiet Benitz bezugnehmend auf die Naherholung. Die Geschichte des Benitz oder die Beobachtungsmöglichkeiten rund um die Flora und Fauna. Er stellt klar, dass Naherholung und Naturschutz sehr wohl im Einklang stehen können; dafür gebe es z.B. in Mecklenburg Vorpommern genügend Beispiele. Ziel des Antrages ist es nicht, das Naturschutzgebiet Benitz „mit Füßen zu treten“ versichert Stadtrat Scholz.

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler merkt an, dass sich die Fraktionsvorsitzenden in der Fraktionsvorsitzendenrunde darauf geeinigt haben, die Beschlussfassung um den Zusatz „unter der Voraussetzung der Finanzierung und der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde“ abzuändern.

Ausschussvorsitzender Mario Schumacher stellt den folgenden Änderungsantrag zur Abstimmung.
„Die Verwaltung wird zur Prüfung beauftragt, inwieweit das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich gemacht werden kann - unter der Voraussetzung der Finanzierung und der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen

zu TOP 7 **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung**
Vorlage: 089-(VII.)/2020

zu TOP 7.1 **Änderungsantrag OR Uthmöden- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung // Vorlage: 089-(VII.)/2020/1**

Amtsleiterin Carola Aust begründet die Beschlussvorlage und gibt bekannt, dass folgender Änderungsantrag vom OR Uthmöden eingebracht.

„Die Änderung der geplanten Aufwandsentschädigung für den Stadtwehrleiter soll gem. § 3 Nr. 1 1. Aufwandsentschädigungssatzung 250 € / mtl. statt 300 € /mtl. betragen.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Sodann Ausschussvorsitzender Mario Schumacher ruft zur Abstimmung über die Ursprungsvorlage auf.

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich dem Stadtrat, die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung- zu beschließen.

zu TOP 8 **Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung) - Vorlage: 109-(VII.)/2020**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die in der Anlage beigefügte Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung).

zu TOP 9 **Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) - Vorlage: 110-(VII.)/2020**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die in der Anlage beigefügte Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung).

zu TOP 10 **1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragsatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 100-(VII.)/2020**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, die 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragsatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben.

zu TOP 11 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Altstadt" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 101-(VII.)/2020**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig bei 2 Enthaltungen die Abgrenzung des Fördergebietes „Altstadt“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Altstadt“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ (ab dem Programmjahr 2020).

zu TOP 12 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Althaldensleben" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 102-(VII.)/2020**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, die Abgrenzung des Fördergebietes „Althaldensleben“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Althaldensleben“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ (ab dem Programmjahr 2020).

zu TOP 13 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Süplinger Berg" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020
Vorlage: 103-(VII.)/2020**

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, die Abgrenzung des Fördergebietes „Süplinger Berg“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Süplinger Berg“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (ab dem Programmjahr 2020).

zu TOP 14 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Rolandgebiet" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020**

Vorlage: 104-(VII.)/2020

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, die Abgrenzung des Fördergebietes „Rolandgebiet“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Rolandgebiet“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (ab dem Programmjahr 2020).

zu TOP 15 Beschluss über die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg
Vorlage: 112-(VII.)/2020

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg

zu TOP 16 Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims - Vorlage: 105-(VII.)/2020

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich, die Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims und die Aufhebung der Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb vom 30.07.2015 sowie der 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb vom 23.06.2016.

zu TOP 17 Annahme einer Sachspende (Laserdrucker) für die Kita "Birkenwäldchen"
Vorlage: 041-H(VII.)/2020

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss einstimmig, die Annahme einer Sachspende (Laserdrucker) im Wert von 750,00 € von der Firma Hieber, Hard- und Software Service, Hagenstr. 52a, 39340 Haldensleben, für die Kindertagesstätte „Birkenwäldchen“.

zu TOP 18 Mitteilungen

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen im öffentlichen Teil.

zu TOP 19 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Doris Trautvetter erkundigt sich nach dem Spielplatz auf dem Alten Friedhof, das Klettergerüst. Dieses ist eingezäunt mit einem Absperrband, allerdings ist die Tür zum Schulhof der Grundschule Otto Boye geöffnet. Gehört der Spielplatz nunmehr zum Schulhof?

Amtsleiterin Doreen Scherff gibt die Auskunft, dass vom Kultusministerium eine Verordnung erlassen wurde, die Klassenteilungen und Abstandsregelungen beinhaltet. Daher wird der Spielplatz zurzeit von der Grundschule genutzt, und den Vorgaben Rechnung tragen zu können. Während der Schul-/Hortzeit ist der Spielplatz nur für die Schule vorgesehen.

Eventuell sollte ein Hinweisschild aufgestellt werden, rät Stadträtin Trautvetter.

gez. Mario Schumacher
Ausschussvorsitzender

Protokollantin: